

# Errichtung Filterbrunnenriegel auf der Kippenseite des Restlochs Westmarkscheide

## Projekt:

Bestandteile der Baumaßnahme sind der Neubau von einem Filterbrunnenriegel sowie die Verlegung einer Rohrleitung zur Ableitung des gehobenen Wassers im Restloch Westmarkscheide. Mit der Errichtung von 22 Brunnen soll der geotechnische Grundwasserstand gesichert werden. Die Filterbrunnen werden für eine Kapazität im Regelbetrieb von  $0,5 \text{ m}^3/\text{min}$  dimensioniert. Die Dimensionierung der Rohrleitung erfolgte abschnittsweise in Abhängigkeit der Brunnenzahl und der daraus resultierenden Fördermenge. Die Länge des Riegelableiters beträgt insgesamt ca. 2.800 m. Die Rohrleitungen werden über die gesamte Trasse mit 0,8 m Überdeckung verlegt. Die Brunnen werden als Kombination aus Trockenbohrung und Lufthebebohrverfahren ca. 75 m abgeteuft. Der Ausbau der Brunnen erfolgt mit Wickeldrahtfiltern DN 400 aus Edelstahl. Der weitere Ausbau erfolgt mit starkwandigen Aufsatzrohren DN 400 PVC-U. Zur Grundwasserbeobachtung erfolgt der Einbau von Pegeln in den Ringraum der Brunnen.

## Bauherr:

Lausitzer und Mitteldeutsche  
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH  
Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg

## Termine:

Planung: 2014  
Ausführung: 2014/2015

## Leistungen IBOS GmbH:

Planung Leistungsphasen 3 - 7

## Bearbeiter:

Planung, Projektleitung/-bearbeitung:  
Dipl.-Ing. Thomas Rießner/Dipl.-Ing. Sandra Stübner

